

Ergebnisse der Studie "Altersvorsorge in Deutschland 2005" (AVID 2005)

Sabine Ohsmann und Dina Frommert

Geschäftsbereich Forschung, Entwicklung, Statistik

Deutsche Rentenversicherung Bund

Integrierter Datensatz zu den 3 Säulen der Alterssicherung:

Daten aus den Versicherungskonten

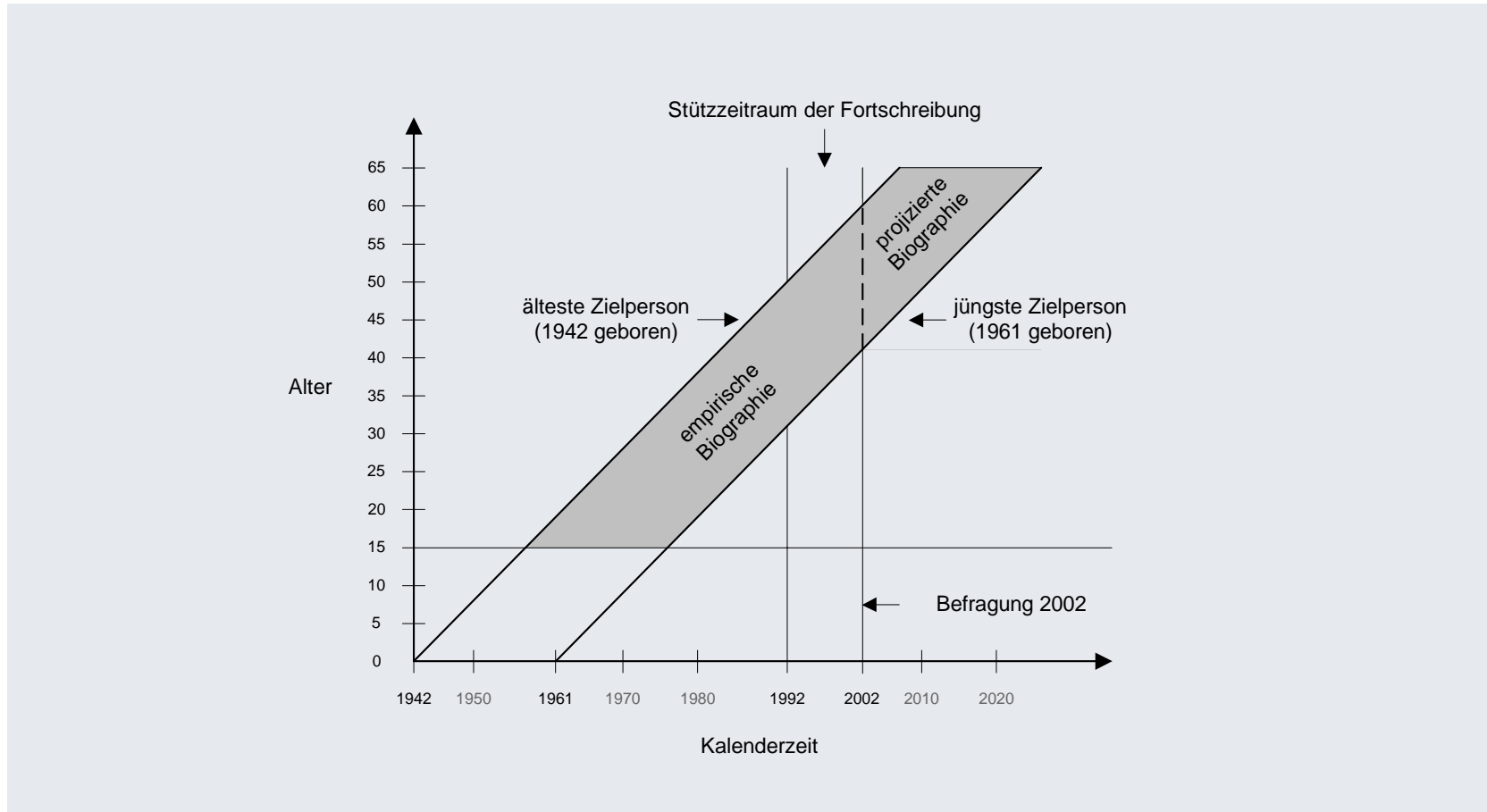
+

Daten aus Befragungen

+

Daten aus einer Fortschreibung

Fortschreibung bis zum 65. Lebensjahr



Quelle: Altersvorsorge in Deutschland 2005, Endbericht, Abbildung 1-2

Szenarien der AVID 2005

Basisszenario:

- Rechtsstand 2005
- Standardperspektive: aktueller Rentenwert Ost bzw. West 2005
- Anwartschaften in Werten von 2005

Variante Positiver Arbeitsmarkt:

Wie Basisszenario, aber günstigere Wirtschaftsentwicklung

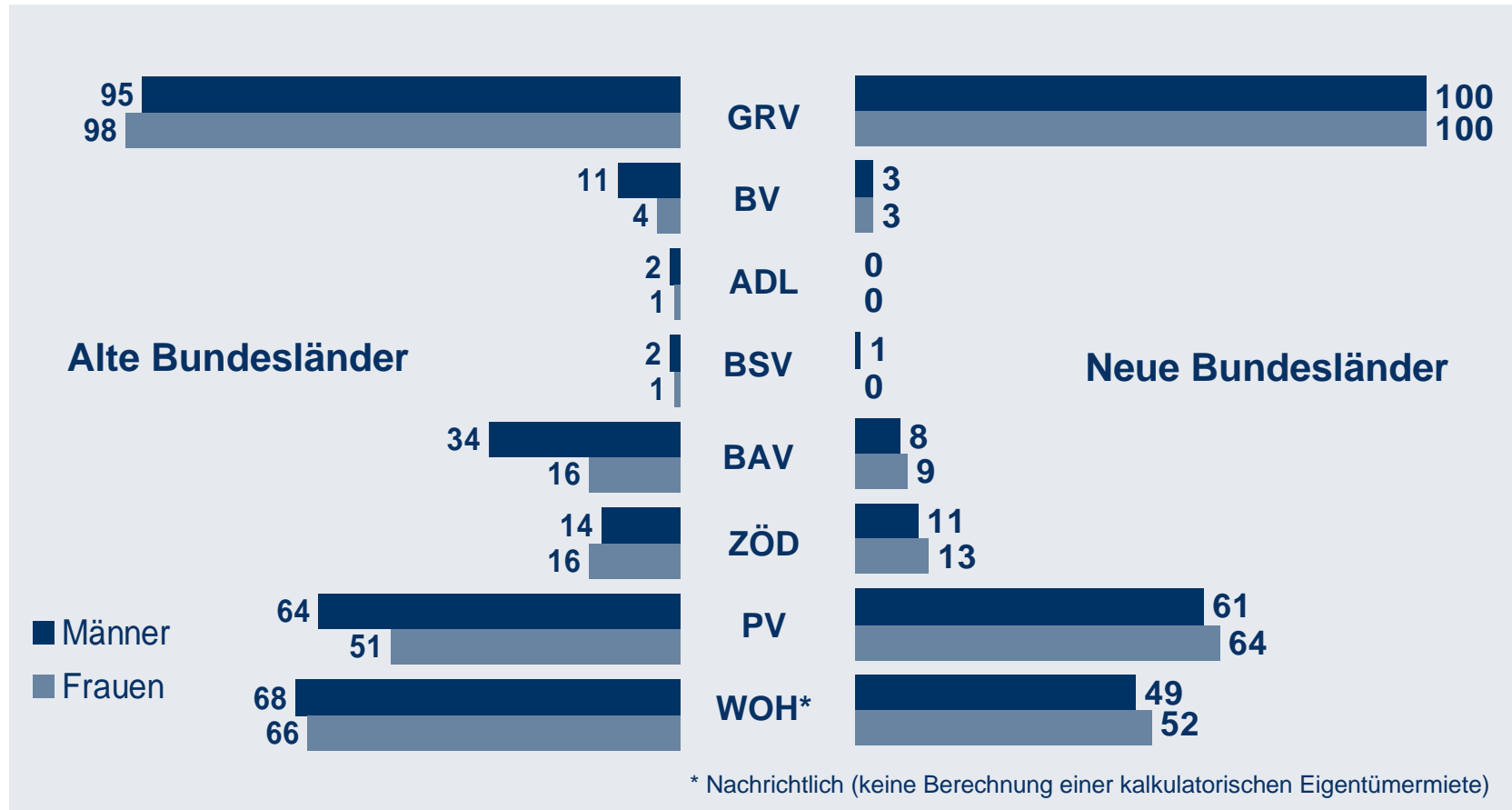
Variante Rente mit 67:

Wie Basisszenario, aber Verlängerung der Biografien bis zum individuellen Zugangsjahr

Variante Teilhabe:

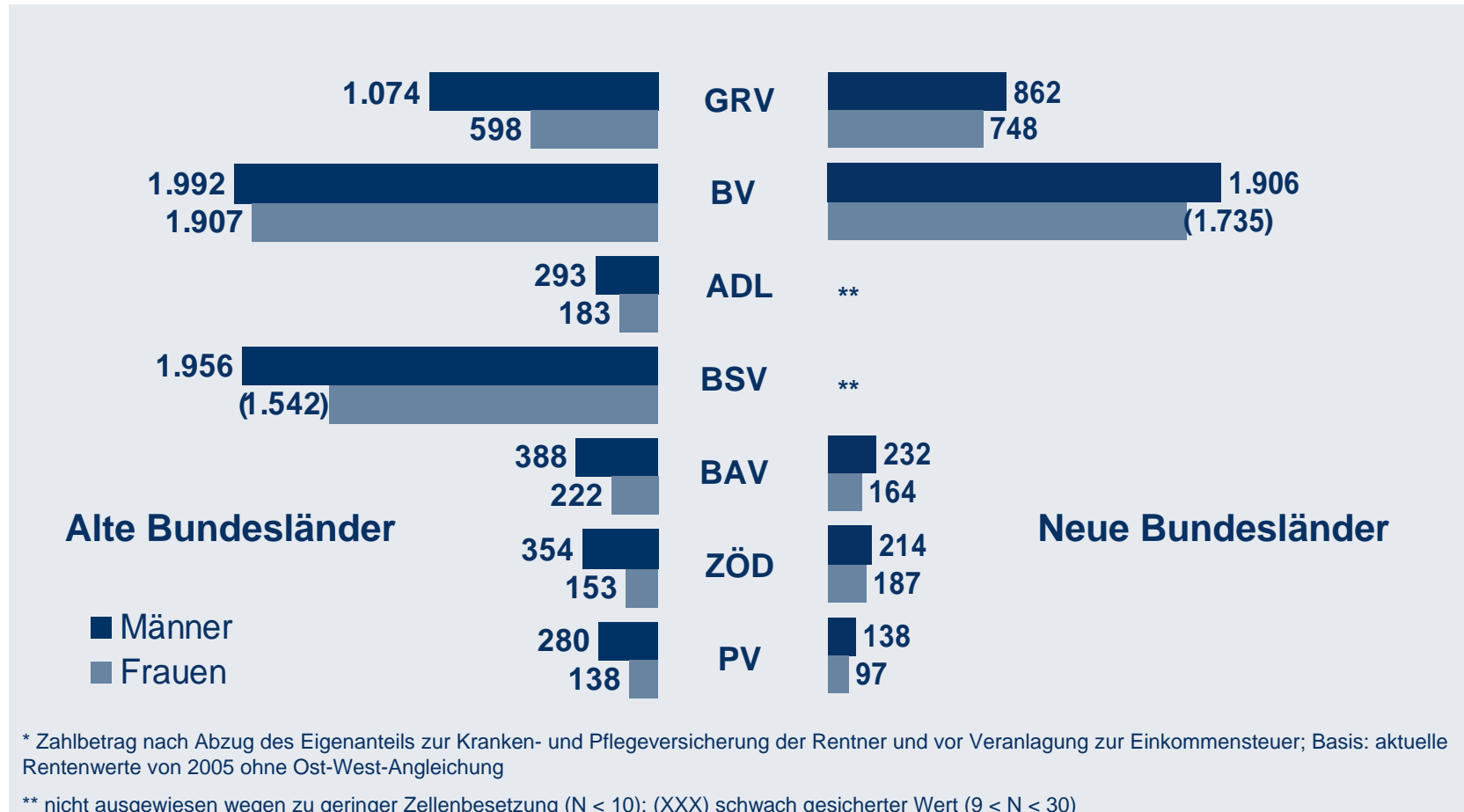
Berücksichtigung der Niveausenkung in der GRV, Riester-Varianten

Projizierte eigene Beteiligungen im 65. Lebensjahr - Deutsche der Geburtsjahre 1942-1961 (in %)



Quelle: Altersvorsorge in Deutschland 2005, Basisszenario, Endbericht, Tabelle 4-3

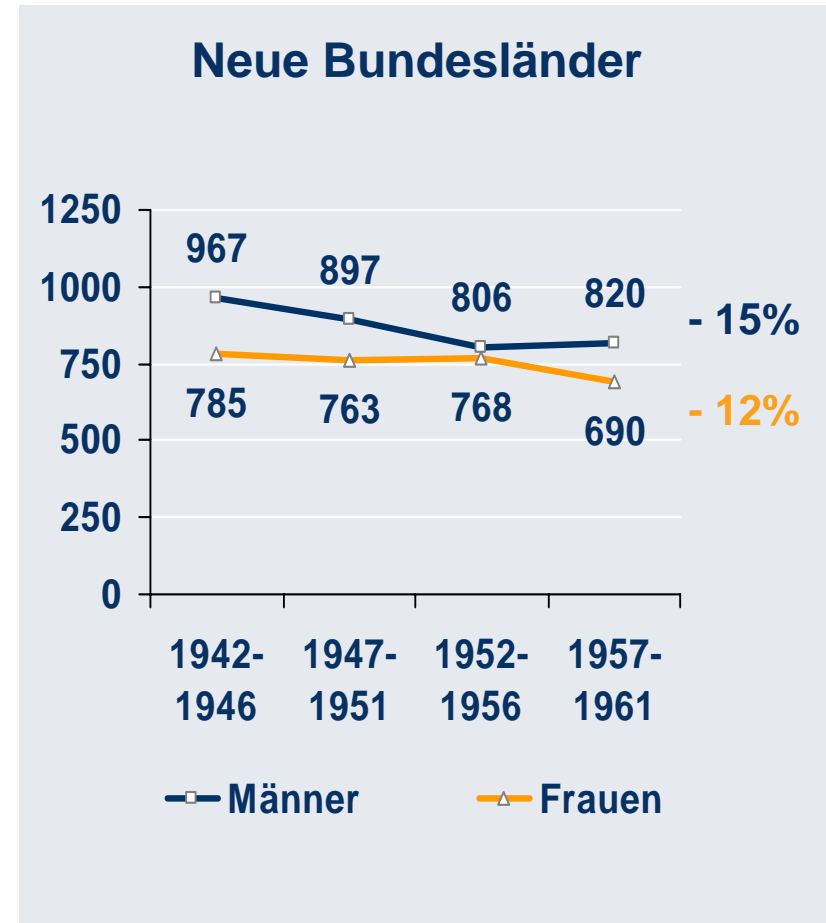
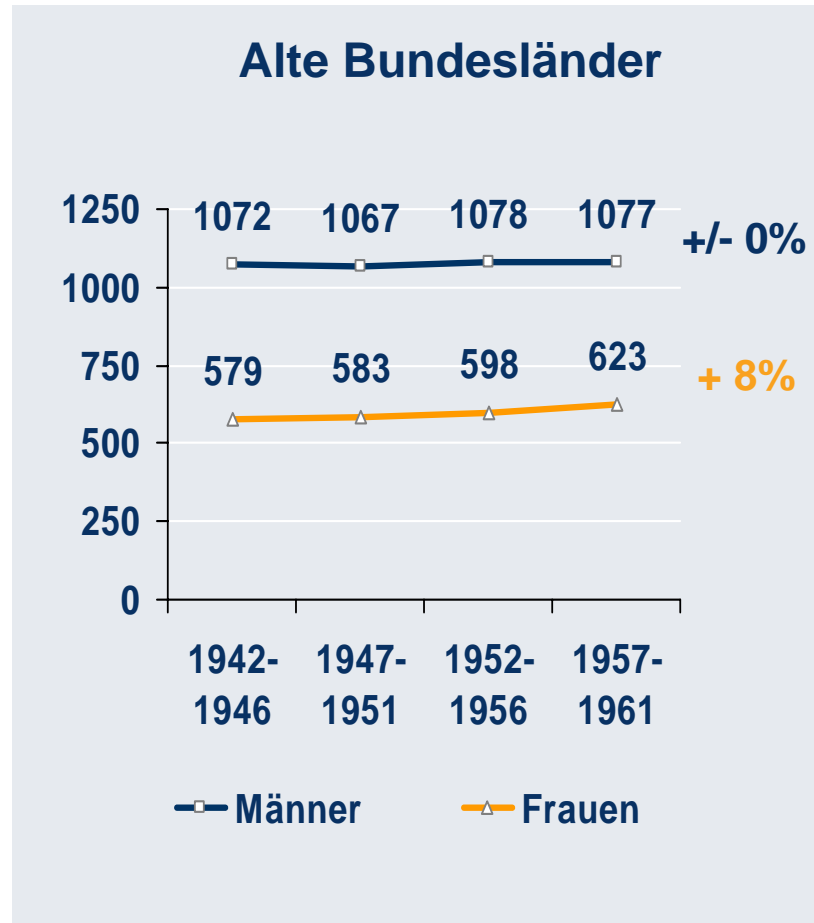
Projizierte eigene Anwartschaften im 65. Lebensjahr - Deutsche Bezieher der Geburtsjahre 1942-1961 (in €/ Monat*)



Quelle: Altersvorsorge in Deutschland 2005, Basisszenario, Endbericht, Abbildungen 3-1, 3-3 und 3-6

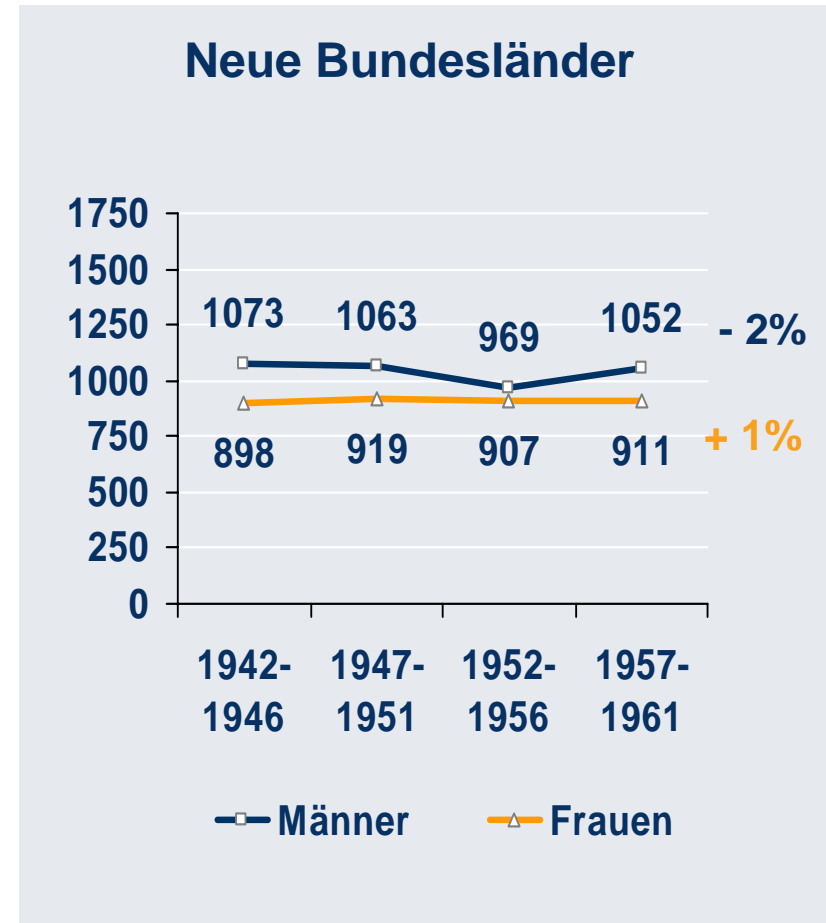
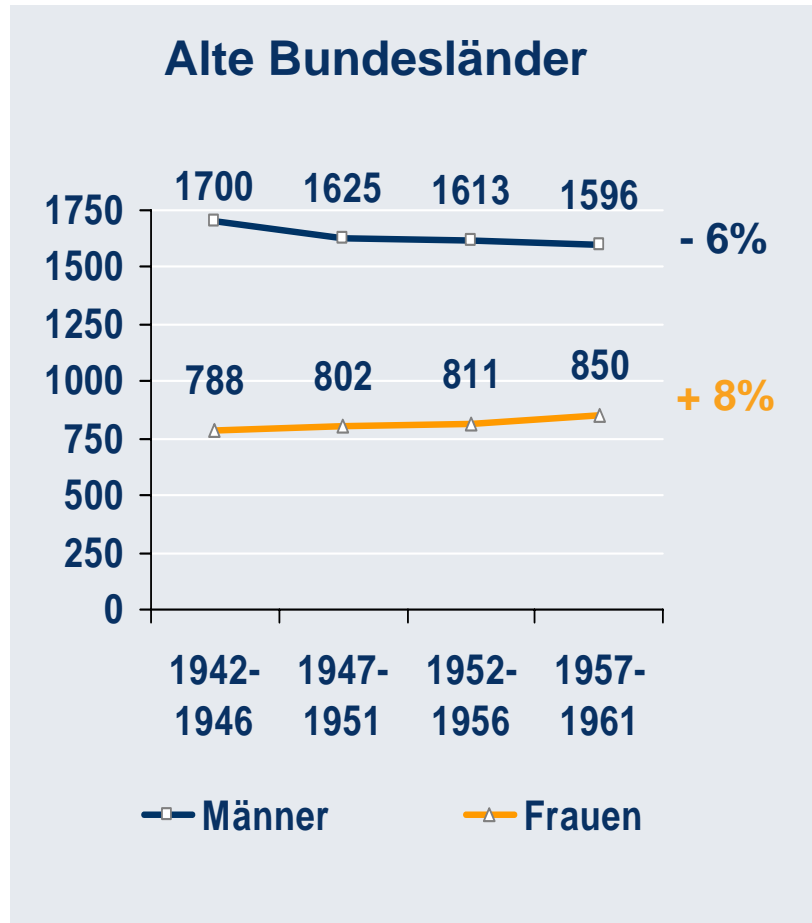
Höhe der GRV-Anwartschaften im 65. Lebensjahr

- Deutsche der Geburtsjahrgänge 1942-1961 mit GRV-Anwartschaft (in €)



Quelle: Altersvorsorge in Deutschland 2005, Basisszenario, Endbericht, Tabellen 4-7 und 4-8

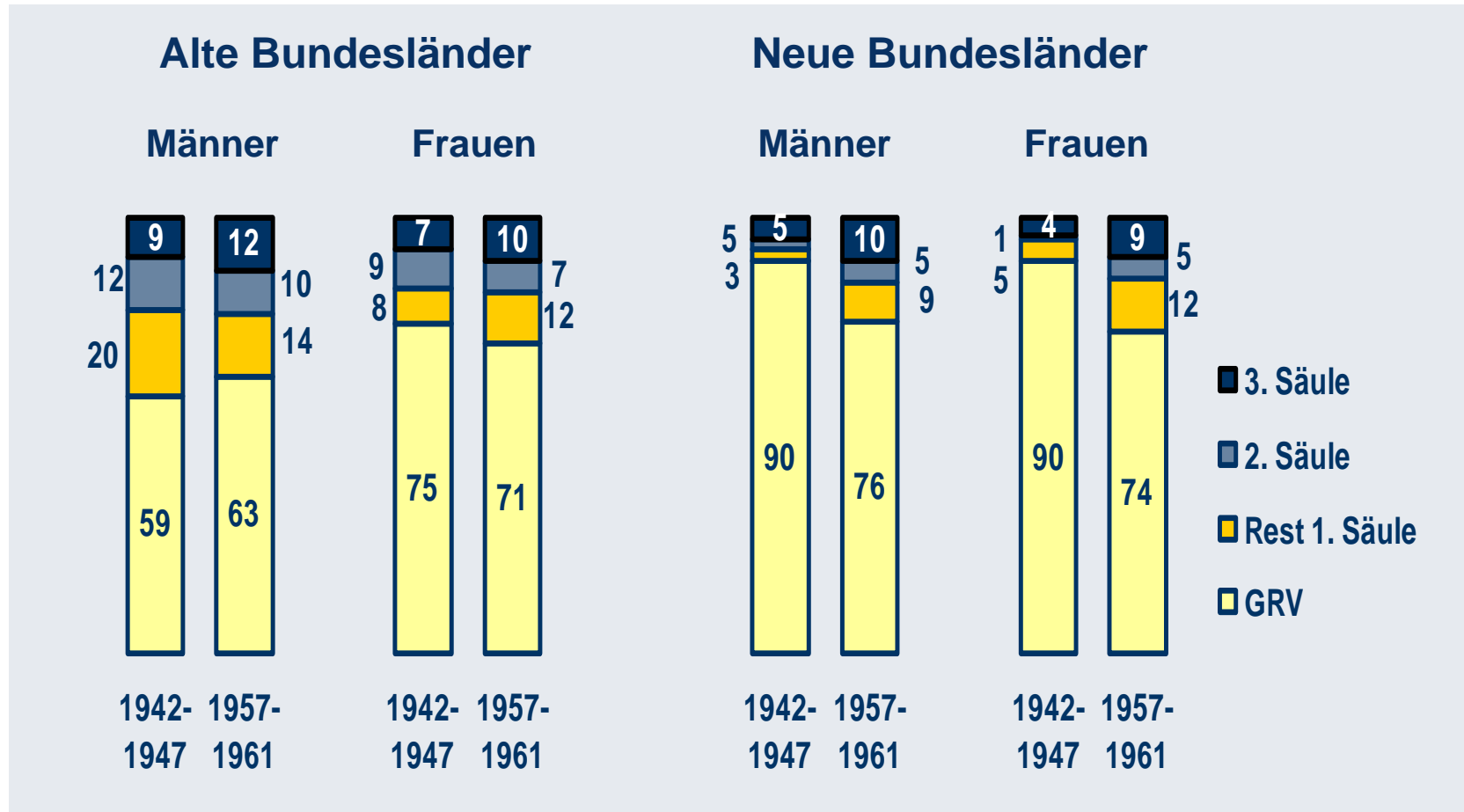
Höhe der Netto-Alterseinkommen im 65. Lebensjahr - Deutsche der Geburtsjahrgänge 1942-1961 (in €)



Quelle: Altersvorsorge in Deutschland 2005, Basisszenario, Endbericht, Tabellen 6-2 und 6-3

Anteil der 3 Säulen am gesamten Einkommensvolumen

- Deutsche der Geburtsjahrgänge 1942-1961 (in %)



Quelle: Altersvorsorge in Deutschland 2005, Basisszenario, Endbericht, Abbildung 6-1

Trendverlauf Beteiligungen und Anwartschaften I

**Projizierte eigene Beteiligungen an Alterssicherungssystemen und durchschnittliche monatliche Zahlbeträge im 65. Lebensjahr nach Geburtskohorten
- Deutsche der Geburtsjahre 1942 – 1961, alte Länder**

	Männer				Frauen			
	1942-1946	1957-1961	1942-1946	1957-1961	1942-1946	1957-1961	1942-1946	1957-1961
BAV	35 %	35 %	433 €	369 €	18 %	17 %	227 €	193 €
ZÖD	15 %	11 %	423 €	328 €	14 %	18 %	205 €	144 €
PV	56 %	68 %	283 €	295 €	39 %	60 %	134 €	146 €

Quelle: Altersvorsorge in Deutschland 2005, Endbericht, Tabellen 4-4, 4-20, 4-24, 4-29

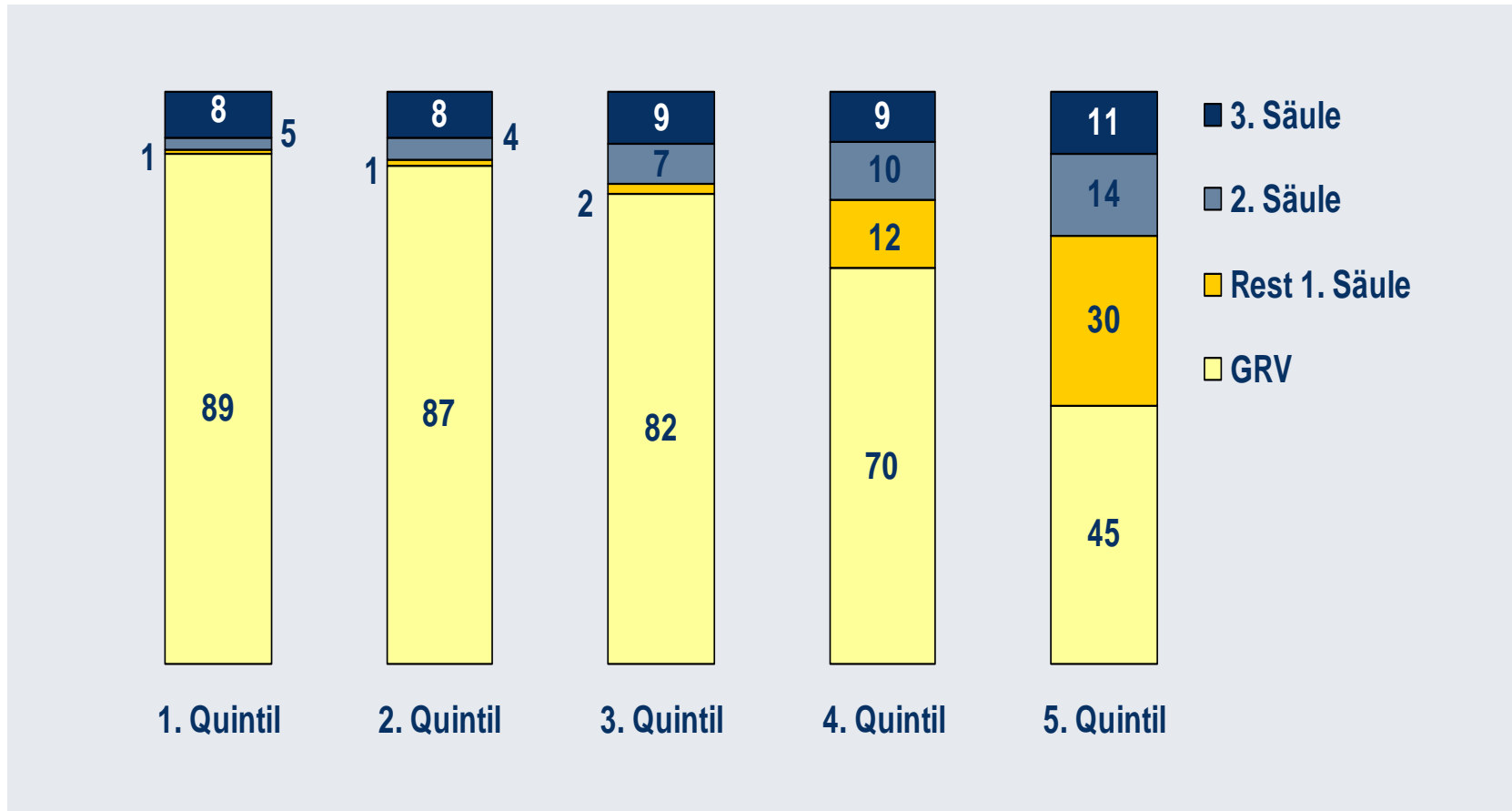
Trendverlauf Beteiligungen und Anwartschaften II

**Projizierte eigene Beteiligungen an Alterssicherungssystemen und durchschnittliche monatliche Zahlbeträge im 65. Lebensjahr nach Geburtskohorten
- Deutsche der Geburtsjahre 1942 – 1961, neue Länder**

	Männer				Frauen			
	1942-1946	1957-1961	1942-1946	1957-1961	1942-1946	1957-1961	1942-1946	1957-1961
BAV	2 %	11 %	/	254 €	4 %	10 %	/	210 €
ZÖD	8 %	11 %	(136) €	230 €	8 %	13 %	105 €	221 €
PV	55 %	64 %	103 €	160 €	52 %	71 %	75 €	114 €

Quelle: Altersvorsorge in Deutschland 2005, Endbericht, Tabellen 4-5, 4-20, 4-24, 4-29

Anteil der 3 Säulen nach Einkommensquintilen - Deutsche der Geburtsjahre 1942 – 1961 (in %)



Quelle: Altersvorsorge in Deutschland 2005, eigene Berechnungen

Niedrigeinkommensbezieher: Biografie-Episoden

Dauer von Biografie-Episoden im unteren und den oberen 4 Quintilen (in Jahren)¹
 - Deutsche der Geburtsjahre 1942 – 1961

	Alte Bundesländer		Neue Bundesländer	
	Q 1	Q 2-5	Q 1	Q 2-5
SVP Vollzeit	18,3	26,1	26,1	34,5
Selbstständig	4,4	1,6	1,9	1,1
Geringfügig	2,9	1,9	1,3	0,5
Arbeitslos	6,4	2,0	10,0	3,3

¹ Summe der Monate der jeweiligen Kategorie mindestens 12 Monate vom 15. bis 65. Lebensjahr.

Quelle: Altersvorsorge in Deutschland 2005, Endbericht, Tabellen 7-20 und 7-21

Erwerbsbiografien: Erwerbszeiten

Anteil von Personen mit und Dauer von Biografie-Episoden (in % und Jahren)¹
 - Deutsche der Geburtsjahre 1942 – 1961

		Alte Bundesländer				Neue Bundesländer			
		Männer		Frauen		Männer		Frauen	
		1942-1946	1957-1961	1942-1946	1957-1961	1942-1946	1957-1961	1942-1946	1957-1961
Selbstständig	%	15	23	7	8	12	19	8	19
	Jahre	17,4	16,4	13,1	11,8	(9,2)	13,2	(7,3)	5,6
Arbeitslos	%	38	54	39	59	67	56	72	72
	Jahre	5,8	6,6	4,1	4,7	5,2	10,3	4,9	9,9

¹ Summe der Monate der jeweiligen Kategorie mindestens 12 Monate vom 15. bis 65. Lebensjahr.

Quelle: Altersvorsorge in Deutschland 2005, eigene Berechnungen

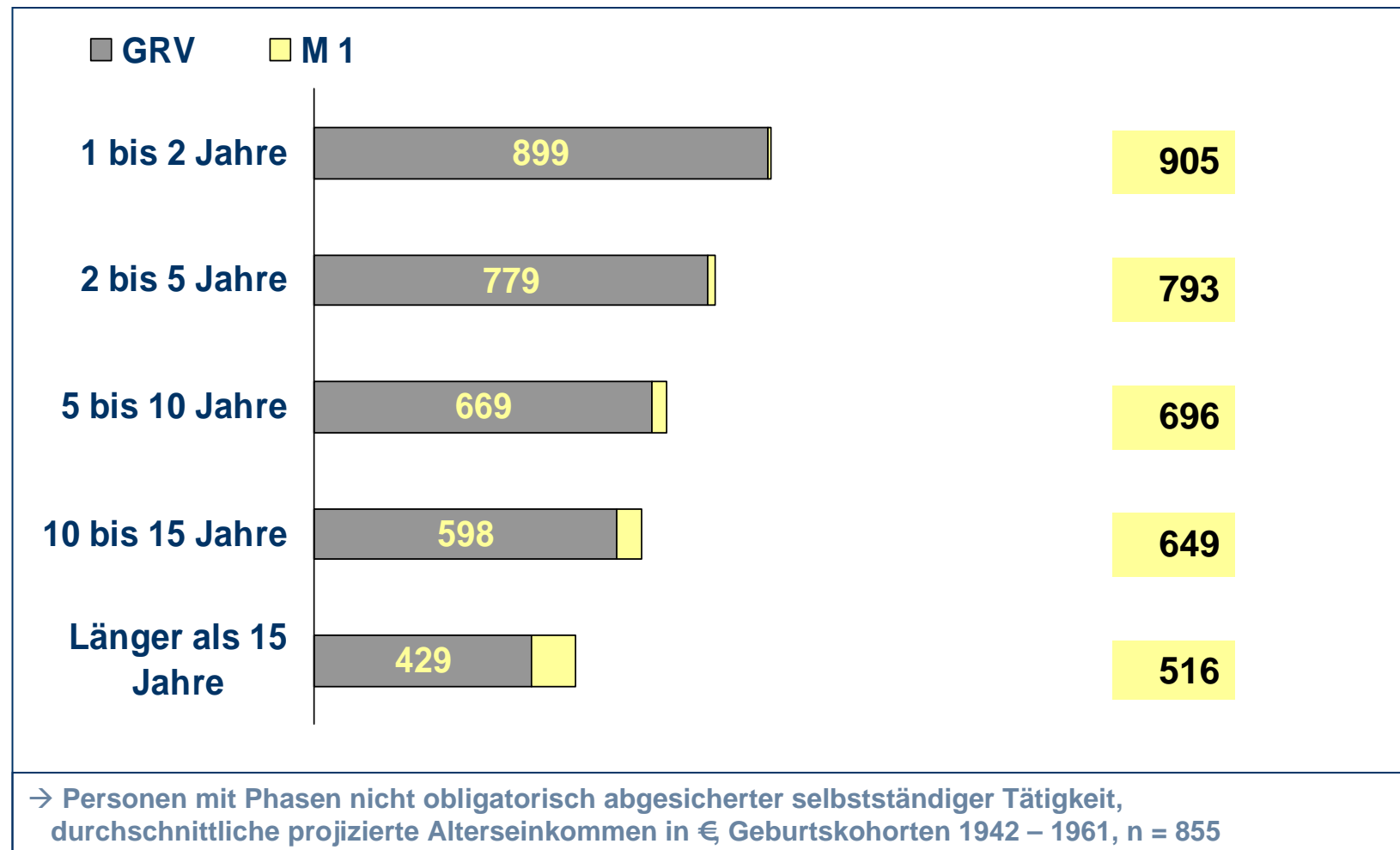
Modellrechnungen für Selbstständige

Vier Varianten:

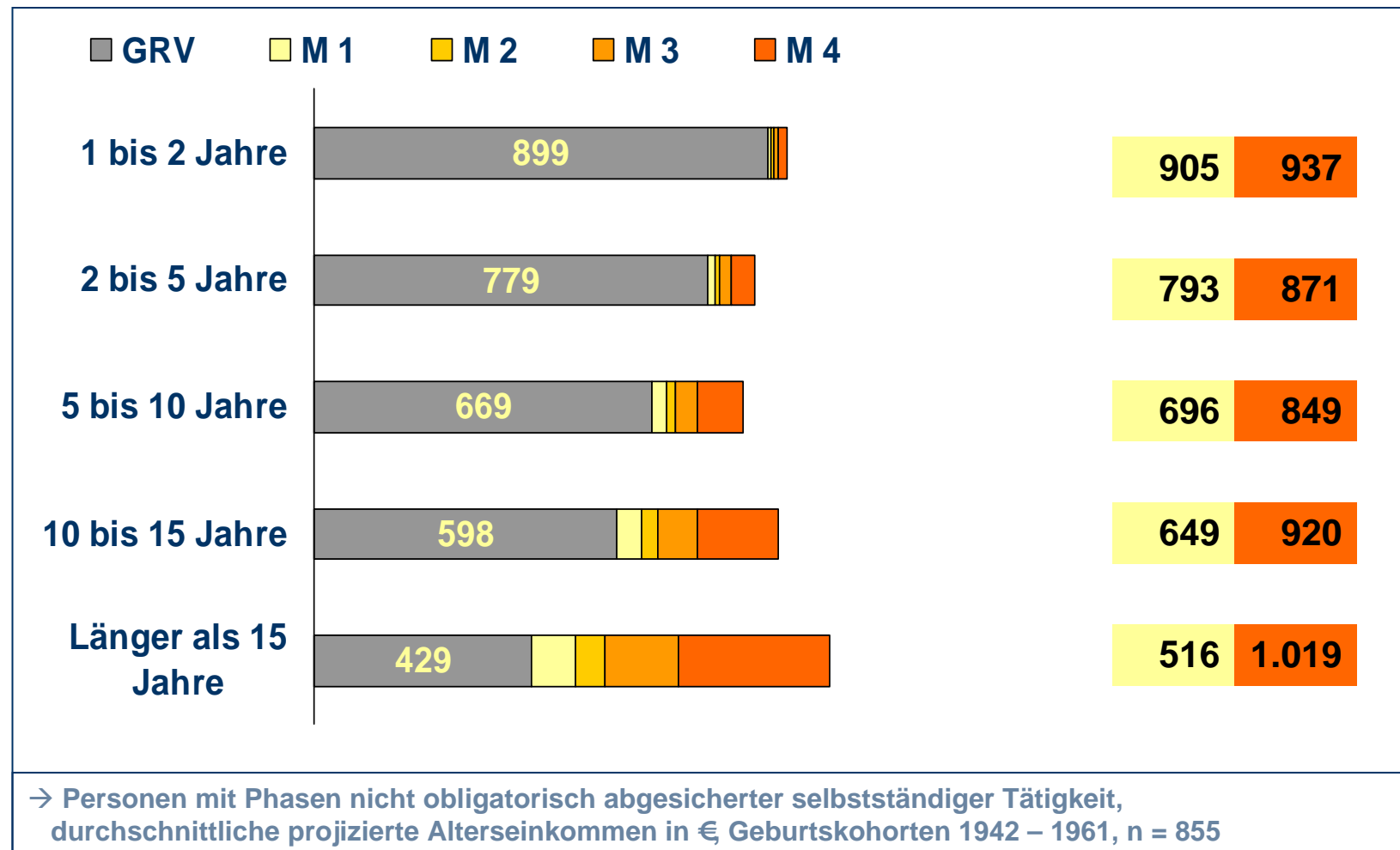
- **Modell 1:** Mindestbeitrag, ca. 0,16 EGPTe p.a.
- **Modell 2:** Beitrag auf Bemessungsgrundlage von 650 Euro, ca. 0,26 EGPTe p.a.
- **Modell 3:** halber Regelbeitrag, 0,5 EGPTe p.a.
- **Modell 4:** Regelbeitrag, 1 EGPT p.a., entspricht etwa dem Durchschnittsverdienst

Bewertung der Entgeltpunkte mit aktuellem Rentenwert 2005 (26,13 €)

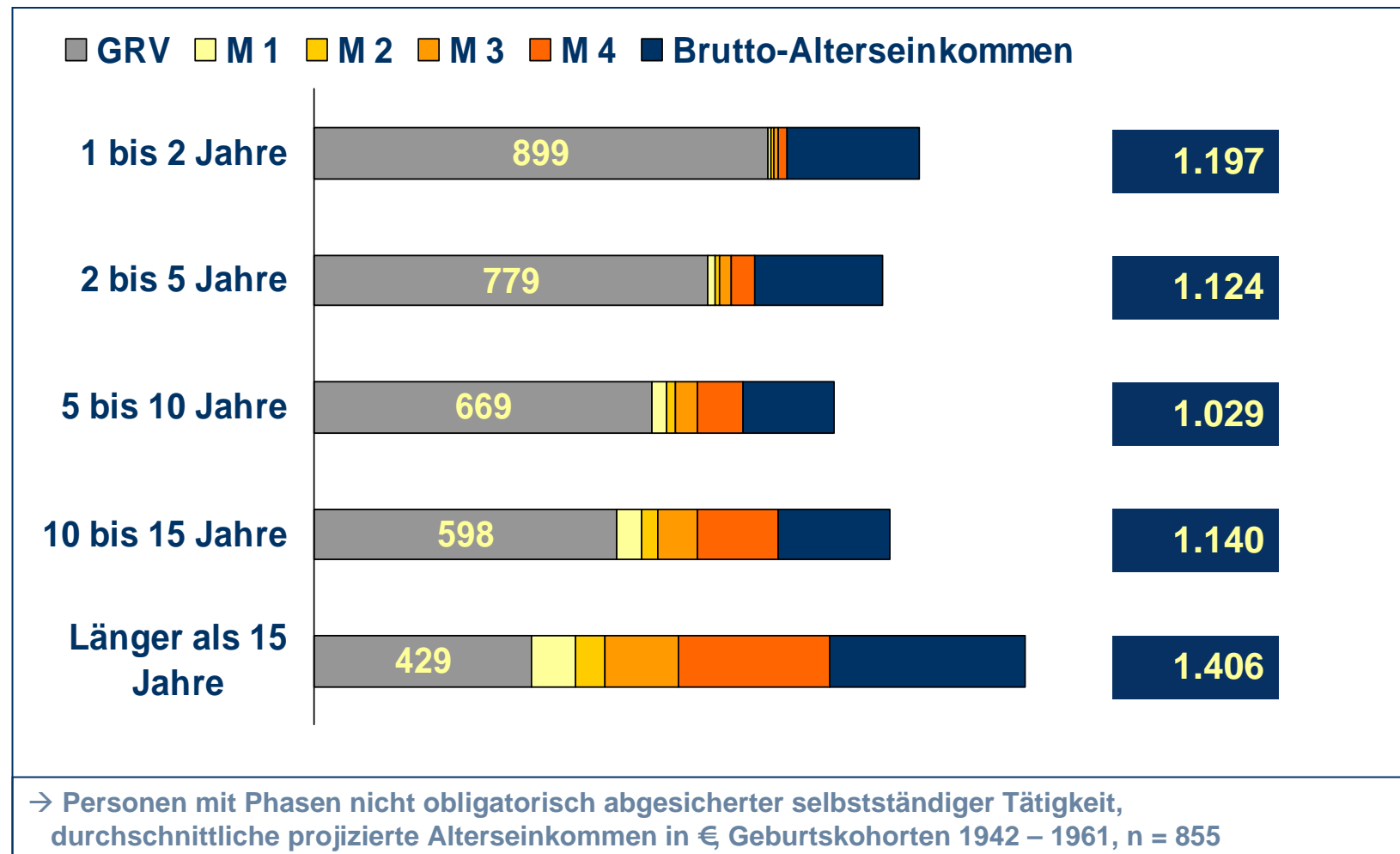
Anwartschaften nach Modellrechnung



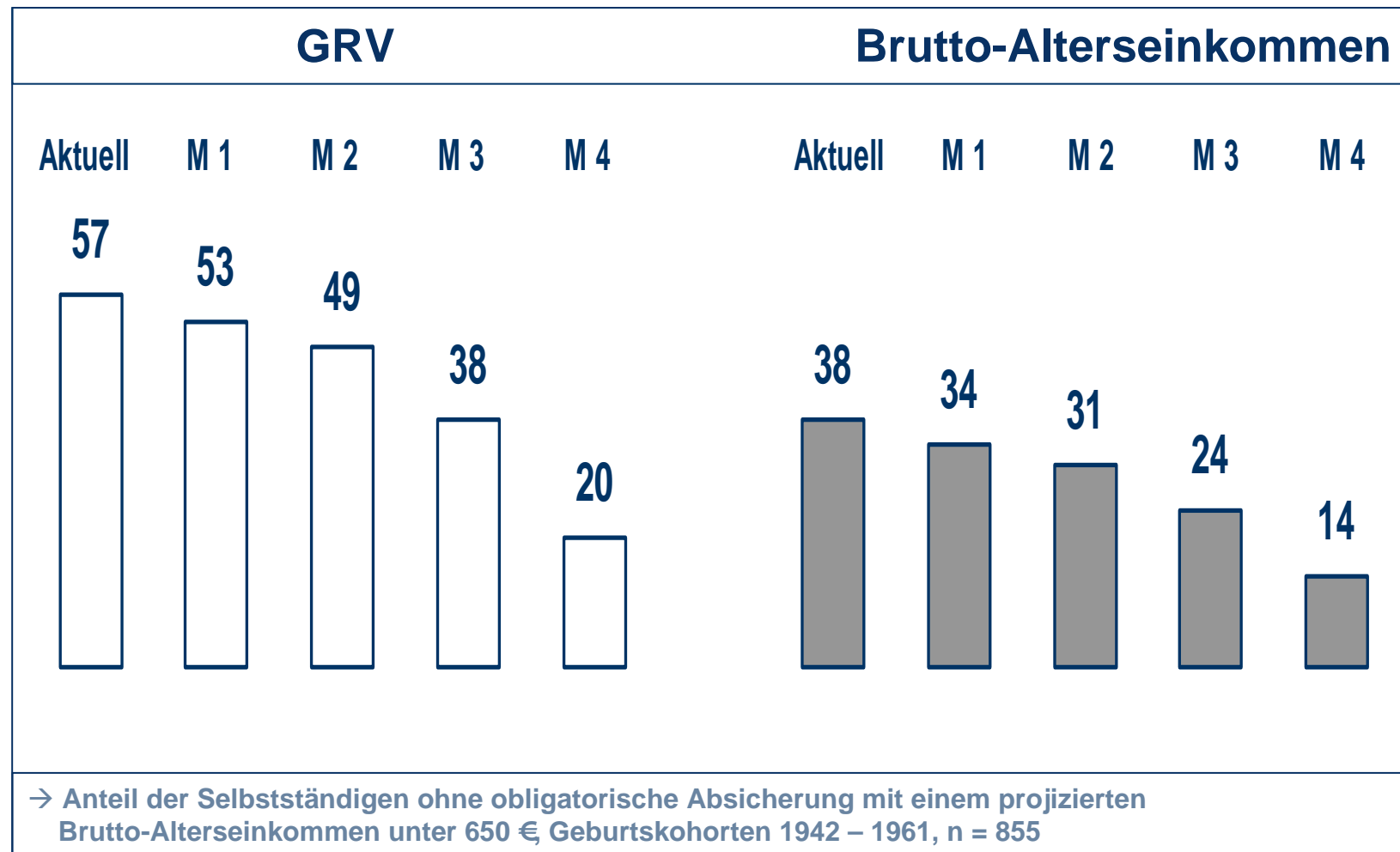
Anwartschaften nach Modellrechnung



Anwartschaften nach Modellrechnung



Auswirkungen bezüglich Grundsicherung



Fazit

- Neue umfassende Datenbasis zu allen drei Säulen der Alterssicherung
- GRV bleibt vor allem für Personen mit niedrigen Alterseinkommen wichtiges System der Alterssicherung, Diversifizierung der Anwartschaften eher im höheren Einkommensbereich
- In den neuen Ländern Trend zur Alterssicherung aus drei Säulen
- Bei den jüngeren Geburtsjahrgängen sind ungünstige Biografie-Episoden deutlich häufiger